

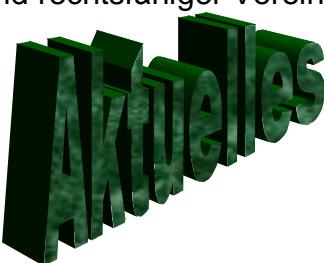
Rundbrief

Am 13.7.2011 wurde der Verein sStraffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach% gegründet. Der Verein hat derzeit 25 aktive Mitglieder.

Im Anhang finden Sie einen Mitgliedsantrag . Werbung für neue Mitglieder ist eine wichtige Aufgabe unseres Vereins!!

Auch die am 13.7.11 von allen Gründungsmitgliedern unterzeichnete Satzung finden sie im Anhang.

Seit 8.8.2011 ist der Verein sStraffälligenhilfe . Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.%im Vereinsregister Ansbach unter der Nummer **VR 200423** eingetragen. Damit sind wir ein eingetragener und rechtsfähiger Verein.



Seit 25.8.11 ist der Verein vom Finanzamt als **gemeinnützig** anerkannt. Damit können wir Zuwendungsbestätigungen für Spenden ausstellen. Auch für die Mitgliedsbeiträge können Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. Bis zu einem Betrag von 200 " genügen Girobelege oder Bareinzahlungsbelege. Die reduzierten Mitgliedsbeiträge (6 ") für 2011 wurden am 2.9.11 eingezogen. Alle **Selbstzahler** im Verein, bitten wir herzlich, den reduzierten Mitgliedsbeitrag zu überweisen..

Laut unserer Satzung und nach Ansicht des Finanzamtes Ansbach fördert unsere Körperschaft (=Verein) die gemeinnützigen Zwecke: *Fürsorge für Strafgefangene und ehem. Strafgefangene (§52/II Satz1 Nr.(n)17 AO und Kriminalprävention (§52/II Satz 1 Nr. (n)20 AO*

Der Verein ist **gesetzlich unfallversichert** bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege.

Unsere Satzung entspricht den Anforderungen des Diakonischen Werkes Bayern. Der Diakonische Rat wird in seiner nächsten Sitzung im Oktober 2011 über unseren Antrag auf ordentliche Mitgliedschaft im Diakonischen Werk Bayern entscheiden.

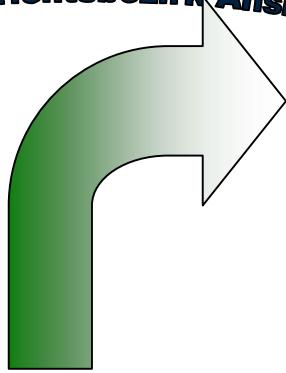
Im August 2011 wurden sämtliche Tätigkeiten und Unterlagen vom Diakonischen Werk Ansbach e.V. übernommen. **Ein herzliches Dankeschön** an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakonischen Werkes Ansbach e.V., Herrn Schur, Frau Köhler und Frau Scharff für die hervorragende Zusammenarbeit.

Seit 1.8.11 ist die **Geschäftsstelle** in 91567 Herrieden, Schernberg 28 funktionsfähig. Seit 1.8.11 ist Herr Peter Pfister als geschäftsführender Vorstand (3. Vorsitzender) ehrenamtlich und als Leiter der operativen Geschäftsbereiche für den Verein hauptamtlich in Teilzeit tätig.

Seit 1.9.2011 ist die **Geschäftsführerin** Frau Sozialpädagogin (B.A.) Katharina Espinoza für den Verein hauptamtlich in Teilzeit tätig. Sie leitet u.a. als Projektleiterin den Anti-Gewalt-Kurs *sTouchdown%* zusammen mit dem Jugendsozialarbeiter Herrn Heidingsfelder. (**siehe Schwerpunktthema**)

Ausgabe 1/II. Halbjahr 2011

Rundbrief



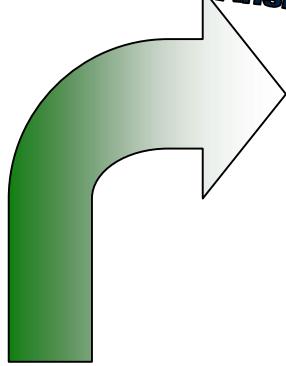
In jedem Rundbrief wollen wir Ihnen einen **fachlichen Schwerpunkt** unserer Arbeit präsentieren, als Information über unsere Arbeit im Verein, aber auch um Ihr Interesse zu wecken. und um möglicherweise neue Sponsoren zu gewinnen.

Das heutige **fachliche Schwerpunktthema** ist unser Projekt **sTOUCHDOWN!**:

<p>Anti-Gewalt-Training:</p> <p><u>Adressaten:</u></p> <p>Straffällige oder sozial auffällige männliche Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14-21 Jahren</p> <p><u>Anlass:</u></p> <p>Weisung oder Auflage des Jugendgerichtes (§ 10 Abs.1, Satz 6 JGG) und/oder freiwillige Motivation (§ 27,29 SGB VIII)</p> <p>sProjekt TOUCHDOWN%</p> <p>Schwerpunkt Thema</p>	 <p>Bei straffällig gewordenen männlichen jungen Menschen überwiegen identische Faktoren die Einfluss auf ihr abweichendes Verhalten haben. Neben dem phasentypischen Pubertätsverhalten (z.B. Grenzen austesten, Rebellion gegen bestehende Normen,...) sind es u.a. mangelndes Selbstbewusstsein, geringe verbale Konfliktlösungskompetenzen, fehlende männliche Identifikationsfiguren und Perspektiven- und Arbeitslosigkeit. Der konkrete Handlungsbedarf besteht darin, unter Berücksichtigung der Sozialisationshintergründe und durch Einbeziehung jungentypischer Bedürfnisse einen Lernraum zu schaffen, der Jungen dabei unterstützt, sich kritisch und zeitgemäß mit der Männerrolle auseinanderzusetzen zu können und so einen angemessenen Platz in der Gesellschaft zu finden</p>	<p>Ziele von Touchdown:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau und Stärkung eines ausgeglichenen Selbstbewusstseins ➤ Förderung der Entwicklung der Geschlechtsidentität ➤ Steigerung der verbalen Ausdrucksfähigkeit in Konfliktsituationen ➤ Perspektivenentwicklung und Steigerung der Anstrengungs- und Konzentrationsbereitschaft ➤ soziale Kompetenzen vermitteln/ fördern ➤ Neigungen zu kriminellem Verhalten verringern bzw. abbauen ➤ Weitere Gewaltstraftaten verhindern 
---	--	--

Ausgabe 1/II. Halbjahr 2011

Rundbrief



Um die Ziele zu erreichen, sollen die positiven Effekte von Sport genutzt werden. Sport kann soziale Kompetenzen fördern, negative Emotionen kanalisieren und somit Aggressivität und Gewaltbereitschaft verringern. Daher findet über einen Zeitraum von **25 Wochen** einmal wöchentlich mit männlichen Jugendlichen ein **90-minütiges Footballtraining** statt. Dieses Training wird von einem männlichen Footballcoach im Rahmen der **vereinseigenen Jugendarbeit** durchgeführt.

Zusätzlich zu diesem Training findet einmal wöchentlich eine **einstündige Gruppensitzung** mit Sozialpädagogen/in statt, die die Lernprozesse der Gruppe und des Einzelnen begleiten und pädagogische Unterstützung bei eventuell auftretenden Konflikten leisten. **Inhaltliche Themen** dieser Gruppensitzungen dabei sind:

- Respekt
- Mann sein/werden
- Mädchen/Frauen
- Selbstwertgefühl
- Aggression
- Sexualität
- Vater/Sohn
- Männerfreundschaften
- u.a.



Durchgeführt wird das Projekt von unserer Sozialpädagogin (B.A.) Frau Katharina **Espinosa** und dem Jugendsozialarbeiter Herrn Johannes **Heidingsfelder**.

Kooperationspartner :
Ansbach Grizzlies e.V.



Sponsoren:
Raiffeisenbank Bechhofen
Lions Club Ansbach u.a.

Kosten des Projektes:
8000 " pro Kurs

Aktuell sind 12 Teilnehmer im Projekt ab 20.9.11 integriert. Im Winterhalbjahr (Oktober . März) findet das Projekt in der Luitpoldschule Ansbach, im Sommerhalbjahr (April . September) auf dem Sportplatz des Theresien-Gymnasiums Ansbach statt.



Mehr Informationen gewünscht:
Die Homepage der Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe bietet alle Informationen zum runterladen:
www.straffaeligenhilfe-lgb-ansbach.de

<http://straffaeligenhilfe-lgb-ansbach.de/fileadmin/download/TOUCHDOWN.pdf>

Auch in Rothenburg wollen wir bei Bedarf 2012 einen Kurs aufbauen. .

Geschäftsführerin: Katharina Espinosa
Tel: 0170/4749314 oder 01525/2457047
Fax: 03212/7751963
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
E-Mail: geschaefsfuehrung@straffaeligenhilfe-lgb-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-lgb-ansbach.de
VR 200423
Konto: 290 445
Sparkasse Ansbach
BLZ: 765 500 00

Rundbrief



Am 13.7.2011 wurde Herr **Dr. Gerhard Karl** zum **1. Vorsitzenden**

des Vereins
Straffälligenhilfe .
Netzwerk im
Landgerichtsbezirk
Ansbach e.V.%
gewählt.

Hier einige **Details** aus
seinem Leben:

54 Jahre, verheiratet
Leitender
Oberstaatsanwalt

Hobbys: Sport und Musik



Porträts

Einige Stationen aus seinem
beruflichen Leben:

1984-1985 Staatsanwaltschaft
Ingolstadt
1985-1990 Staatsanwaltschaft
Ansbach
1990-1993 Landgericht
Nürnberg-Fürth
1993-1994 Amtsgericht
Hersbruck
1994-1996 Amtsgericht Leipzig
1996-1998 Sächsisches
Staatsministerium der Justiz in
Dresden
1998-2002 Direktor des
Amtsgerichts Hohenstein-
Ernstthal
u. des Amtsgerichts Annaberg
2002-2005 Direktor des
Amtsgerichts Weißenburg
2005-2009 Direktor des
Amtsgerichts Hersbruck
2009- heute
Leitender Oberstaatsanwalt
der Staatsanwaltschaft
Ansbach

Am 13.7.2011 wurde Frau **Kordula Felka** zur 2.
Vorsitzenden des Vereins
gewählt.
Hier einige **Details** aus ihrem
Leben:

52 Jahre, Dipl. Sozialpädagogin,
verheiratet.

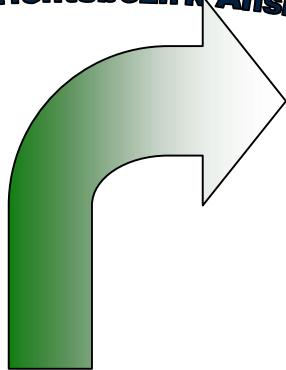
Hobbys: Sport, Theater, Interesse
am Weinanbau und Gartenarbeit



1986 Bewährungshelferin beim
Landgericht Ansbach
1993-1996 Tiefenpsychologische
Psychodrama-Ausbildung
2003 bis 2009
Qualitätsbeauftragte und
Multiplikatorin der
Qualitätsstandards der
Bewährungshilfe in Bayern
2004 2. Vorsitzende und
seit 2007 1. Vorsitzende der
Arbeitsgemeinschaft
Straffälligenhilfe
seit 01.05.11 Leitende
Bewährungshelferin beim
Landgericht Ansbach.

Ausgabe 1/II. Halbjahr 2011

Rundbrief



Am 13.7.2011 wurde Herr **Peter Pfister** zum **3. Vorsitzenden** des Vereins gewählt.

Hier einige **Details** aus seinem Leben:

48 Jahre alt, verheiratet, Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Aufsichtsrat im Theater Ansbach . Kultur am Schloss e.G.
Aufsichtsrat im FWR Breitband Herrieden e.G.

Hobbys: Hund, Garten Fitnesssport, Theater

1984 Abitur am Platen-Gymnasium
1984 . 1990 Polizeivollzugsbeamter
1990 . 1994 Studium der Sozialpädagogik an der Georg-Simon-Ohm Fachhochschule Nürnberg
1994 . 2000 Kreisjugendamt Ansbach . Bezirkssozialdienst
2000 . heute Jugendgerichtshilfe im Landkreis Ansbach
Seit 2007 2. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe



Porträts

Termine

Letzte Meldung

Termine

Am **19.10.11** findet ein Interview bei der Wochenzeitung zum Thema **Straffälligenhilfe** statt

Am **24.10.11** wird in der Vorstandssitzung des Vereins **Straffälligenhilfe . Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.** der neue AAT (**Anti-Aggressivitäts-Training**) für Erwachsene ab 21 Jahre vorgestellt. Dieses Angebot wird ab Anfang November 2011 umgesetzt.

Nächste Mitgliederversammlung des Vereins **Straffälligenhilfe . Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. :**
Montag, 24.10.11, um 20:30 Uhr in der Teestube des Evang. Gemeindehauses in Ansbach, Triesdorfer Str.1. Eine Einladung ergeht gesondert..

Geschäftsführerin: Katharina Espinoza
Tel: 0170/4749314 oder 01525/2457047
Fax: 03212/7751963

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
E-Mail: geschaefsfuehrung@straffaeligenhilfe-lgb-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-lgb-ansbach.de
VR 200423
Konto: 290 445
Sparkasse Ansbach
BLZ: 765 500 00